

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER KW 16

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Dresdner Friedenspreis

Am 12. April wurde Politik-Analystin, Aktivistin und Autorin **Klementyna Suchanow** mit dem Dresdner Friedenspreis geehrt.



„Ihr mutiges Eintreten für Menschenrechte strahle weit über die Grenzen Polens hinaus, so Dresdens Stadtverwaltung. Seit 2016 brachte sie immer wieder Zehntausende in Polen auf die Straße. In Interviews und ihrem Buch *Das ist Krieg* warnt die 52-Jährige auch vor weiteren Gefahren (...).“
kig, SPIEGEL, 12. April

Klementyna Suchanow
Das ist Krieg
Ü: Antje Ritter-Miller
Europa Verlage
ISBN 9783958905405, € 28,00

Internationaler Literaturpreis Meran-Europa Nominierungen



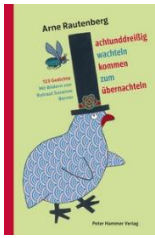
Vernesa Berbo ist mit **Der Sohn und das Schneeflöckchen** auf der Shortlist des Internationalen Literaturpreises Meran-Europa in der Kategorie Deutschland. Der Gewinnertitel wird am 6. Juni bekanntgegeben.

Vernesa Berbo
Der Sohn und das Schneeflöckchen
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003319, € 26,00

Bücher des Monats

Mai // Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

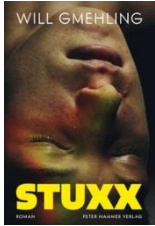
Kinderbuch



Arne Rautenberg /
Rotraut Susanne Berner
**Achtunddreißig Wachteln
kommen zum Übernachten**
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779507956, € 20,00

„Es sind Zeilen, die zum Nachdenken, aber auch zum lustvollen Lesen einladen und den Kopf mit Bildern füllen. Wie gewohnt jongliert Rautenberg überzeugend mit Sprache und zeigt, welche Kraft Gedichte haben.“

Jugendbuch



Will Gmehling
Stuxx
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779508021, € 17,00

„Gmehling erzählt sensibel von adoleszenten Wirrungen und einem Vater, der seinem Sohn zuhört und ihn unterstützt. Sensibel entfaltet Gmehling das Bild einer Familie, die sich trotz aller Widrigkeiten unterstützt. Ein Buch, das auch Mut macht und Klischees vermeidet.“

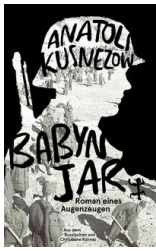
Glaube



Cornelia Franz
Bunt
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836963824, € 16,00

„Cornelia Franz verarbeitet einfühlsam ein bislang wenig beachtetes Thema in der Literatur und erzählt, wie sich Diego behaupten kann und schließlich einen besten Freund findet. Ein vielschichtiger Roman, der von besonderen Begabungen und dem Mut der Akzeptanz erzählt.“

PRESSESPIEGEL



Anatoli Kusnezow
Babyn Jar
Ü: Christiane Körner
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810425, € 28,00

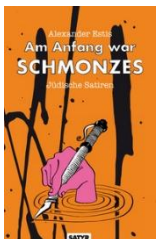
„Christiane Körners Neuübertragung dieses beeindruckenden und erschütternden Buches verrückt die Perspektiven.“
Jörg Plath, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15. April

„Die Neuübersetzung von *Babyn Jar* nimmt erstmals die atemlose Diktion auf, in der sich Kusnezows Überwältigung durch die Ereignisse widerspiegelt.“
Judith Leister, Saarländischer Rundfunk, 10. April



Moni Port / Claudia Weikert
Shrimpie und ich
Kibitz Verlag
ISBN 9783948690434, € 20,00

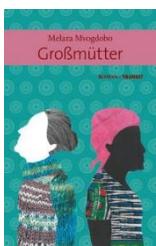
„Damit macht Weikert so viele Gedankenräume und Möglichkeiten, die Lachlust zu wecken, mehr auf, dass man das Buch, 124 Seiten dick, immer wieder in die Hand nehmen kann.“
Eva-Maria Magel, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13. April



Alexander Estis
Am Anfang war Schmonzes
SATYR Verlag
ISBN 9783910775428, € 20,00

„Mit Sprachwitz und Erfahrung umkreist er in kurzen Kapiteln Begriffe, Mentalitäten und Klischees“
Janina Fleischer, Leipziger Volkszeitung, 13. April

„ein Buch voller Witz, Ironie und jüdischer Selbstbeobachtung, leicht im Ton, präzise im blick und weit entfernt von allem, was man gewöhnlich Schmonzes nennen würde.“
Red., Jüdisches Europa, 13. April



Melara Mvogdobo
Großmütter
Transit
ISBN 9783887474164, € 18,00

„Es geht einem unter die Haut, ist aber sehr fein erzählt, ohne je auf die Tränendrüse zu drücken“
Wiltrud Hensler, Südkurier, 9. April



Ena Katarina Haler
Die Schuldlosen
Ü: Klaus Detlef Olof
Folio
ISBN 9783852569284, € 25,00

„Haler lässt in ihrem zweiten Roman viel zu, nimmt Themen wie Schuld, Versehrtheit und Versöhnung nicht nur auf, sondern beleuchtet sie aus unterschiedlichen Perspektiven, dadurch entwickelt sie sich rasch zu einer Virtuosa der Ambivalenzen des Lebens.“
Ursula Ebel, Die Presse, 11. April



Hiromi Itō
Garstiger Morgen
Ü: Irmela Hijiya-Kirschner
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810487, € 24,00

„Mit diesem gegen Tabus, Geschlechterrollen und männliche Dominanz rebellierenden Sound, der zwischen Avantgardetradition, feministischem Post-Beat und Verständigungstexten oszillieren kann, fand Itō ihren Platz in der Weltliteratur.“
Dietmar M. Gräf, Die Rheinpfalz, 11. April



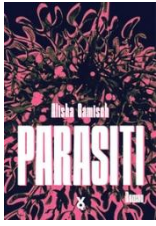
Charlie Sheen
Das Buch des Charlie Sheen
Ü: Alan Tepper
Hannibal Verlag
ISBN 9783854458142, € 28,00

„Es ist kein Interview mit einem Getriebenen mehr. Kein Schauspiel, keine Pose. Sondern ein Gespräch mit einem Mann, der sein eigenes Leben noch einmal durchlebt hat. (...) In seinem Buch erzählt er genau das. (...) Über seine dunkelsten Jahre spricht er ohne Ausflüchte.“
Sven Kuschel, Bild am Sonntag, 12. April



François Sarano
Wie man mit Walen tanzt
Ü: Christine Ammann
Folio
ISBN 9783852569291, € 26,00

„Die Begeisterung ist in jeder Zeile zu spüren.“
Günther Wessel, Deutschlandfunk Kultur, 14. April



Alisha Gamisch
Parasiti
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914660, € 24,00

„Vertreibung und Unterdrückung wirken über Generationen nach. Das zeigt Alisha Gamisch in

ihrem Roman *Parasiti* anhand der Geschichte dreier russlanddeutscher Frauen.“

Christine Harthauer, SWR, 10. April



Verena Stauffer
Strahlen
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003456, € 26,00

„Kunst wird bei Stauffer zur Quelle der Selbstermächtigung. Mit *Strahlen* hat sie ein sprachlich feinsinnig

komponiertes Werk geschaffen.“

Sophie Weilandt, ORF, 14. April

„Ein intensiver, flotter Beziehungsroman mit einem fast apokalyptischen Ende, in dem Reales und Virtuelles immer mehr verschwimmen.“

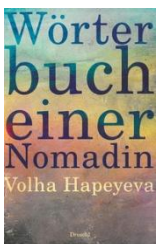
Herbert Schorn, *Oberösterreichische Nachrichten*, 13. April



S. Rasch / S. Rasch / A. Abicht
Hase Hollywood und das Geheimnis des Drachenlandes
 Hasenfrosch Verlag
 ISBN 9783950567809, € 28,70

„Diese wilde, überraschende Geschichte strotzt nur so vor fantastischen Einfällen. Um jedes Detail, jeden Hinweis und jedes Rezept tatsächlich zu entdecken, unternehmen die Zuhörerinnen und Leser eine Abenteuerreise, für die sie ein wenig Zeit einplanen sollten.“

Britta Selle, MDR Kultur, 8. April



Volha Hapeyeva
Wörterbuch einer Nomadin
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591994, € 24,00

„Texte, die ebenso persönlich wie politisch, immer aber poetisch sind.“

Barbara Belic, Radio Helsinki, 7. April



Julia Fiedorczuk
Unter der Sonne
 Ü: Lisa Palmes / Manc Joanna Transit
 ISBN 9783887474232, € 26,00

„Wir erleben eine in Deutschland selten erzählte Perspektive auf Polen im 20. Jahrhundert. (...) Das Buch erschien 2020, als in Polen eine sehr stark nationalistische Regierung immer wieder die polnische heldenhafte Identität betonte, und dieses Bild unterläuft sie durch die fluiden Identitäten ihrer Figuren, weder polnisch noch russisch, das macht diesen Roman zu einer gelungenen Antithese zu diesen starken politischen Narrativen der letzten Jahre.“

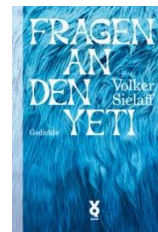
Tomas Fitzel, radio3, 14. April



B. Braunshofer / M. Brand / T. Schiller / J. El Bouamraoui
Und jetzt queer!
 Leykam
 ISBN 9783701183968, € 25,00

„Das Sachbuch erzählt queere Literaturgeschichte und versammelt zahlreiche Bücher, die Identitäten ausserhalb der Heteronormativität thematisieren. Typische Motive sind etwa Coming-Out-Erfahrungen, Diskriminierungen oder Kritik am Patriarchat.“

Tim Felchlin, SRF Kultur, 10. April



Volker Sielaff
Fragen an den Yeti
 Voland & Quist
 ISBN 9783942375856, € 22,00

„Sielaff schreibt mit zarter Genauigkeit. Die Szenen wirken beiläufig, tragen aber die

Schwere biografischer Brüche. (...) Die Gedichte bestehen aus Interrogativen, die kindlich und zugleich metaphysisch wirken: Der himalayische Schneemensch wird zur Chiffre des nie antwortenden Gegenübers.“
 Alexandra Bulucz, Buchkultur, 10. April



Julia Sutter
Und das wäre erst der Anfang
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003463, € 26,00

„Um globales und persönliches Leid geht es in Julia Sutters Erstling *Und das wäre erst der Anfang*“

Dagmar Kaindl, Buchkultur, 10. April



Jérôme Leroy
Die kleine Faschistin
 Ü: Cornelia Wend
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544760, € 18,00

„Eindringlicher denn je warnt uns Leroy vor der Erosion der Demokratie.“
 Angelo Algieri, Buchkultur, 10. April



Dario Ferrari
Die Pause ist vorbei
 Ü: Christiane Pöhlmann
 Klaus Wagenbach
 ISBN 9783803133847, € 26,00

„Eine brillante Satire auf die italienische Literaturwissenschaft liefert

Dario Ferrari.“
 Konrad Holzner, Buchkultur, 10. April



Najat El Hachmi
Nurs Geheimnisse
 Ü: Michael Ebmeyer
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545917, € 20,00

„Ein äußerst einfühlsamer und ergreifender Jugendroman, der an das Tagebuchschreiben als sicherer Hafen erinnert und definitiv Beachtung verdient.“
 Saskia Pacher, Buchkultur, 10. April



Pascal Janovjak
Die Fahrt der Salem
 Ü: Barbara Sauser
 Lenos
 ISBN 9783039250493, € 26,00

„Pascal Janovjak forscht zu einem Betrug auf See und verwebt ihn mit fabelhafter

Fiktion zu einem Buch, das so kurios ist wie der Fall selbst.“
 Gero Günther, Mare, April/Mai



Milena Michiko Flašar
Gedankenspiele über die Einsamkeit
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591956, € 12,00

„Flaşars *Gedankenspiele* folgen dem Lauf des Lebens, von der Geburt über erste Erfahrungen der Ausgrenzung im Jugendalter bis zu den letzten Atemzügen. Und sie betont, dass es ‚die‘ Einsamkeit nicht gibt, vielmehr unzählige Varianten.“

Harald Gschwandtner, Buchkultur, 10. April



Susanne Schirdewahn
Karacho
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914622, € 22,00

„In einem entwaffnend ehrlichen Bewusstseinsstrom erzählt die Künstlerin von ihrer Sehnsucht

nach Aufmerksamkeit und der Traurigkeit, einen Menschen loszulassen. Dass Schirdewahn keine Scheu davor hatte, die Ich-Erzählerin unsympathisch sein zu lassen, macht das Buch für mich noch mutiger, packender, authentischer.“

Red., Emotion, April



Dinçer Gücyeter
Fake Gucci-Jogginghose auf der Lesebühne
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990592021, € 16,00

„... räsoniert über Herkunft, Familie, das Schreiben und ein Leben, das ganz der Sprache gewidmet ist.“

Lukas Meschik, Buchkultur, 10. April



Marietta Thien
Akzente: Nature Writing
 Dittrich Verlag
 ISBN 9783910732940, € 12,00

„Dass die Herausgeberinnen nicht nur bei der Themenstellung, sondern auch

bei der Auswahl der Texte ein mehr als glückliches Händchen hat, sein mit gebührendem Respekt vermerkt.“

Andreas Heckmann, Am Erker No. 90, April



Andreas Martin Widmann
Eddi
 Weissbooks
 ISBN 9783863372347, € 22,00

„Die Art der Darstellung saugt einen beim Lesen in den Körper und das Bewusstsein von *Eddi* geradezu hinein, man ist diffus neugierig, diffus genervt, diffus in der dicken Sommerluft unterwegs, diffus in der Turnhalle, und gerade weil alles so diffus ist, ist es so überwältigend und so wahr. Wie macht er das, der Widmann?“

Andreas Heckmann, Am Erker No. 90, April



Stefan Oehm
Kann Kunst autonom sein?
 Velbrück
 ISBN 9783958324206, € 39,90

„[Dem Buch gelingt] etwas Seltenes: Es macht eine klassische Frage wieder unerquicklich gegenwärtig.

Vielleicht ist das die brauchbarste Definition von Kunstautonomie, die man aus der Lektüre mitnehmen kann. (...) Sondern die Fähigkeit der Kunst, unter wechselnden Bedingungen ihre eigene Form von Ungehorsam zu entwickeln.“

Gunnar Sohn, ichsagmal, April



Karoline M. Preisler
Karoline Streit und Straßenkampf
 Ariella Verlag
 ISBN 9783945530573, € 19,00

„Karoline Preisler bekommt längst Morddrohungen. In ihrem neuen Buch *Streit und Straßenkampf - Unterwegs für die Freiheit* (Ariella Verlag) erzählt sie, wie sich bei einer Demo zum ersten Mal ein kleiner Junge vor ihr aufbaute, der ihre Adresse kannte und ihr dann wie auswendig gelernt erklärte, dass sie und all ihre Kinder getötet würden.“

Tomas Tuma, Focus, 16/2026



Mischa Luy
Die erwartete Katastrophe
 Psychosozial-Verlag
 ISBN 9783837934533, € 39,90

„Dr. Mischa Luy ist Sozialwissenschaftler und arbeitet im Bereich der Antisemitismusbekämpfung.

Forschungsschwerpunkte sind Praktiken des Preppens und Survivalism, Katastrophensoziologie, Verschwörungsdanken, Antisemitismus, Rechtsextremismus sowie qualitative Methoden und Kulturpsychologie.“

Katrin Brunner, Psychologie heute, Mai



Till Brönner
Ciao Roma
 Tre Torri Verlag
 ISBN 9783960331872, € 35,00

„Jazz-Trompeter Till Brönner hat seine Liebe zu Italien in einem Kochbuch verewigt - und erzählt von seinen kulinarischen Prägungen in der Ewigen Stadt.“

Gabriele Heins, Feinschmecker, 5/26

Im Gespräch



Abdellah Taïa
Die Bastion der Tränen
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545856, € 22,00

[Deutschlandfunk, 10. April](#)



Sophie Sumburane
Keine besonderen Auffälligkeiten
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544784, € 20,00

[rbb, 14. April](#)



Ena Katarina Haler
Die Schuldlosen
 Ü: Klaus Detlef Olof Folio
 ISBN 9783852569284, € 25,00

[Ö1, 12. April](#)



Toby Binder
#053KIDS
 Verlag J. H. W. Dietz Nachf.
 ISBN 9783801207205, € 26,00

[SAT 1, 15. April](#)